

46 11468



Didaktische FWU-DVD

# Leben und Sterben im Dreißigjährigen Krieg

Geschichte

 Klasse 7–8



Trailer ansehen

Das Medieninstitut  
der Länder



## Leben und Sterben im Dreißigjährigen Krieg

Leben und Sterben im Dreißigjährigen Krieg	Film 24 min
<i>Sequenzen</i>	
Die ersten Kriegsjahre	3:20 min
Peter Hagendorf – ein Söldnerleben	3:40 min
Die Zerstörung Magdeburgs	7:30 min
Leben und Sterben im Tross	3:10 min
Der Westfälische Friede	4:20 min
Gemälde und Karten	9 Bilder
Arbeitsmaterial	



### Schlagwörter

17. Jahrhundert; Christina von Schweden; Egodokument; Ferdinand II., Ferdinand III.; Friedrich von der Pfalz; Gustav Adolph; Habsburger; Heiliges Römisches Reich deutscher Nation; Kaiser; Kartenkompetenz; Katholiken; Kurfürsten; Ludwig XIV.; Magdeburg; Magdeburger Hochzeit; Münster; Osnabrück; Peter Hagendorf; Prager Fenstersturz; Protestanten; Quellenkompetenz; Religionskrieg; Schlacht am Weißen Berg; Soldat; Söldner; Tagebuch; Tilly, Johann T'Serclaes von; Tross; Westfälischer Frieden; Winterkönig

### Systematik

<b>Geschichte</b>	› Epochen › Neuere Geschichte › Reformation, Bauernkämpfe, Glaubenskriege
-------------------	---

## Zum Inhalt

### **Leben und Sterben im Dreißigjährigen Krieg (Film 24 min)**

Der Film stellt in Reenactments, Gemälden und Experteninterviews das Leben zur Zeit des Dreißigjährigen Krieges dar. Dabei wird der Kriegsverlauf beispielhaft am Leben des Söldners Peter Hagendorfs nachgezeichnet, dessen Tagebuchaufzeichnungen 1988 wiederentdeckt wurden. Durch diese quellenbasierte Schilderung des Lebens einfacher Menschen zur Zeit des Dreißigjährigen Krieges werden die Herausforderungen der damaligen Zeit für die Schülerinnen und Schüler besonders nachvollziehbar. Aber auch die politischen Dimensionen des Krieges werden aufgezeigt und dessen Folgen für Europa beleuchtet.

### **Filmsequenzen**

#### **Die ersten Kriegsjahre (3:20 min)**

Die Sequenz zeichnet die Ausgangslage zu Beginn des Dreißigjährigen Krieges nach und erklärt anhand einer Grafik, warum die Wahl eines Protestanten zum König von Böhmen die bisherige Machtstellung der Habsburger im Heiligen Römischen Reich bedrohte. Zudem werden der Prager Fenstersturz und die Schlacht am Weißen Berg thematisiert.

#### **Peter Hagendorf – ein Söldnerleben (3:40 min)**

In dieser Sequenz werden das typische Leben eines Söldners am Beispiel Peter Hagendorfs vorgestellt. Dies bestand nicht nur aus Kämpfen, sondern hauptsächlich auch aus Warten und Marschieren. Hagendorf selbst legte über 24.000 km zu Fuß in den Kriegsjahren zurück. Auch wird am Beispiel Hagendorfs deutlich, dass die eigene Religion nicht dafür ausschlaggebend war, auf welcher Seite man letztlich kämpfte. Dies konnte innerhalb der vielen Kriegsjahre sogar wechseln. Was zählte, war der Sold, der das Überleben des Soldaten und auch seiner Familie sichern sollte. Denn viele Soldaten führten Frauen und Kinder im Tross mit sich, die ebenfalls dem strapaziösen Leben ausgesetzt waren.

#### **Die Zerstörung Magdeburgs (7:30 min)**

Nachdem die Schweden 1630 den Kriegsschauplatz betreten hatten, wurde die katholische Vormachtstellung bedroht. Deshalb planten die katholischen Streitkräfte einen Angriff auf das protestantische Magdeburg, eine der wohlhabendsten Städte im Reich und Unterstützerin Schwedens. Auch Peter Hagendorf war beim Angriff auf die Stadt dabei. Nachdem er verwundet wurde, musste



seine Frau in Magdeburg auf Beutezug gehen. Die Stadt wurde unterdes fast vollständig zerstört und ein Großteil der 30.000 Bewohner umgebracht. Zu sehen ist außerdem ein Besuch der Historikerin Stefanie Fabian im Dom der Stadt, in dem damals viele Menschen ausharrten und um ihr Überleben bangten. Dieser Erinnerungsort wird dadurch auch für heutige Besucher nachvollziehbar erlebbar.

#### Leben und Sterben im Tross (3:10 min)

Das entbehrungsreiche Leben im Tross forderte von vielen seinen Tribut. Nicht nur die Soldaten starben mehrheitlich eher an Krankheiten und Hunger als im Schlachtgeschehen, auch ihre Frauen und Kinder wurden durch das ständige Umherziehen geschwächt. Nachdem be-

reits alle vier Kinder Peter Hagendorfs gestorben waren, starb auch seine Frau Anna selbst mit 29 Jahren an Entkräftung. Hagendorf war von diesem Schicksalsschlag schwer getroffen.

#### Der Westfälische Friede (4:20 min)

Nach unzähligen Jahren des Kämpfens begannen 1643 die Friedensverhandlungen in Münster und Osnabrück. Aufgrund von Protokollstreitigkeiten und der langen Postwege an die europäischen Königshöfe zogen sich die Verhandlungen jedoch sehr lange hin. Letztlich gelang es aber doch 1648 den Westfälischen Frieden zu schließen, der keine der Kriegsparteien zum Sieger erklärt. Für das Heilige Römische Reich hatten Krieg und Friedensschluss jedoch große Auswirkungen:

Langfristig sollte es durch die Stärkung der regionalen Reichsstände an politischer Bedeutung verlieren. Peter Hagendorf unterdes fiel es wie vielen anderen Söldnern schwer, sich in Friedenszeiten eine neue Existenz aufzubauen. Letztlich gelang es ihm, diesen Umbruch zu überwinden. Er starb hochbetagt mit 77 Jahren als Bürgermeister der Gemeinde Görzke.

## 12 Bilder: Gemälde und Karten

### Konfessionen in Europa (ohne/mit Info)

Die Grafik zeigt die Verteilung der protestantischen und katholischen Religion in Europa zu Beginn des 17. Jahrhunderts. Sie kann einmal ohne und mit Info verwendet werden und eignet sich dadurch zur Bestimmung der jeweiligen Gebiete im Unterricht.

### Das Kurfürstenkolleg

Die Grafik zeigt das Kurfürstenkolleg in seiner Zusammensetzung zu Beginn des 17. Jahrhunderts. In der Einstellung „ohne Info“ können anhand der Wappen die Titel/territoriale Zugehörigkeit der jeweiligen Kurfürsten bestimmt werden. In der Einstellung „mit Info“ lässt sich dann das Problem der religiösen Zugehörigkeit der Kurfürsten erörtern.

### Die Schlacht am Weißen Berg 1620

Das Bild von Pieter Snayers (1592–1667) zeigt *Niederlage und Flucht der ungarischen und böhmischen Truppen durch die verbündeten kaiserlichen Armeen in der Schlacht am Weißen Berg nahe Prag*. Es befindet sich in der Kirche Santa Maria della Vittoria, Rom. Das Bild, welches





auch im Film in Ausschnitten gezeigt wird, ist hier in Gänze zu sehen.

### Die Zerstörung Magdeburgs 1631

Dieses und die folgende Bilder eignen sich zur Thematisierung der Schrecken und Gräuel des Dreißigjährigen Krieges anhand unterschiedlicher Begebenheiten. Der kolorierte Kupferstich von Matthäus Merian d. Ä. (1593–1650) zeigt die *Zerstörung der Stadt Magdeburg am 20. Mai 1631 (Das kaiserliche Heer unter Johann Tserclaes Graf von Tilly erstürmt und brandschatzt Magdeburg)*. – „Magdeburg, von Tilly belagert, 1631“, aus: *Theatrum Europaeum*, Frankfurt a. M. 1637.

### Brandschatzung eines Dorfes

Die Radierung *Plünderung und Brandschatzung eines Dorfes* ist Blatt 7 aus dem bekannten Bilderzyklus von Jacques Callot (1592–1635): *Les Grandes Misères de la Guerre (Die Großen Schrecken des Krieges)*, 1632/33.

### Plünderung eines Bauernhauses

Das Gemälde von Sebastian Vrancx (1573–1647) zeigt die *Plünderung eines Bauernhauses*. Es ist undatiert.

### Überfall auf einen Tross

Dieses ebenfalls von Pieter Snayers (1592–1667) angefertigte Gemälde zeigt einen *Überfall auf einen Train im Dreißigjährigen Krieg*.



### Der Westfälische Friede 1648

Dieses in vielen Varianten angefertigte Gemälde des *Friedenschlusses in Münster vom 15. Mai 1648* von Gerard ter Borch zeigt die Version des Rijksmuseum Amsterdam. Der dargestellte Ratssaal in Münster ist heute noch erhalten und wird auch im Film gezeigt.

### Grenzen des HRRdN 1618 und 1648

Die Grafiken zeigen die Grenzverläufe des Heiligen Römischen Reiches deutscher Nation vor und nach dem Dreißigjährigen Krieg. Sie eignen sich zur Kartenarbeit im Unterricht und der Frage nach den territorialen Veränderungen, die der Krieg mit sich brachte.

### Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards

Die Schülerinnen und Schüler

- erklären Grundbegriffe der Thematik „Dreißigjähriger Krieg“;
- erklären den Ausbruch des Dreißigjährigen Krieges in Grundzügen;
- erklären Ursachen für den Ausgang der ersten Schlacht des Dreißigjährigen Krieges;
- erklären die Vorgeschichte und die Folgen eines Hauptereignisses des Dreißigjährigen Krieges (Zerstörung Magdeburgs) für die Bevölkerung;
- erklären die Bedeutung militärgeschichtlicher Fachbegriffe (Landsknecht; Musketier; Artillerie etc.) und

wenden diese in einer Bildinterpretation an;

- erklären Probleme des Friedensschlusses in Münster und Osnabrück;
- kennen die (territorialen) Bestimmungen des Westfälischen Friedens.

### Didaktische Hinweise

Der Unterrichtsfilm hat zwei Ebenen: Einerseits stellt er die Ereignisgeschichte des Dreißigjährigen Krieges dar, wobei die Schwerpunkte auf dem Kriegsausbruch (Prager Fenstersturz, 1618), dem Massaker von Magdeburg (1631) und dem Kriegsende (Westfälischer Friede, 1648) liegen; andererseits verdeutlicht der Film die Alltagsgeschichte (Sozialgeschichte) des Krieges exemplarisch an einem Einzelschicksal, demjenigen des Söldners Peter Hagendorf, der als einfacher Soldat fast den gesamten Krieg mitgekämpft und miterlebt hat. Dementsprechend sind die Arbeitsblätter zum Film strukturiert.

Der Film muss nicht zwingend in seiner gesamten Länge gezeigt werden. Nach einer allgemeinen Einführung in die Thematik Dreißigjähriger Krieg durch die Lehrkraft bieten sich verschiedene Vorgehensweisen an. Der Film kann sowohl

als Ganzes als auch in Sequenzen gezeigt werden. Einzelne Sequenzen können sukzessive oder auch unabhängig von den anderen Kapiteln erarbeitet werden. Die Intention ist allerdings, den Film komplett zu präsentieren und in schülerzentrierter Vorgehensweise aufzuarbeiten. Die Lehrkraft nimmt dabei die Rolle des Begleiters und Beraters ein, der die Arbeitsaufträge klar strukturiert und Medien zur Verfügung stellt. Die Schülerinnen und Schüler erhalten so durch den Film umfassende Informationen zum Themenfeld Dreißigjähriger Krieg.

Die Produktion kann im Rahmen der folgenden Themenschwerpunkte eingesetzt werden:

- Ursachen, Verlauf und Folgen des Dreißigjährigen Krieges
- Auswirkungen des Dreißigjährigen Krieges auf Land und Leute
- Religionskriege
- Verhältnis konfessioneller und machtpolitischer Interessen
- Alltagsgeschichte, Geschichte von unten
- Entstehung des frühmodernen Staates



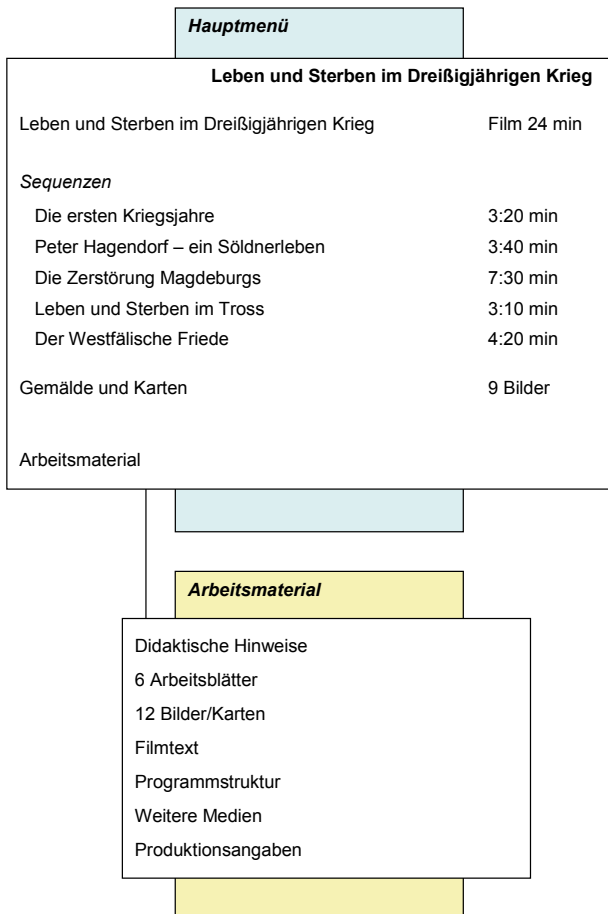
## Arbeitsmaterial

Als Arbeitsmaterial steht Ihnen im ROM-Teil ein umfangreiches Angebot an ergänzenden Materialien zur Verfügung (siehe Tabelle). Die Arbeitsblätter liegen als PDF- und Word-Dateien vor.

Die **Word-Dateien** können bearbeitet und so individuell an die Unterrichtssituation angepasst werden.

Ordner	Materialien
Didaktische Hinweise	Hinweise zum Einsatz des Films, der Filmsequenzen und den ergänzenden Arbeitsmaterialien
Arbeitsblätter (mit Lösungen)	<ol style="list-style-type: none"><li>1) Der Dreißigjährige Krieg – Grundbegriffe</li><li>2) Teste dein Wissen</li><li>3) Der Prager Fenstersturz (1618)</li><li>4) Peter Hagendorf – ein Söldnerleben</li><li>5) Die Zerstörung Magdeburgs (1631)</li><li>6) Der Westfälische Friede (1648)</li></ol>
Bilder / Karten	<ul style="list-style-type: none"><li>• Konfessionen in Europa</li><li>• Konfessionen in Europa (mit Info)</li><li>• Das Kurfürstenkolleg</li><li>• Das Kurfürstenkolleg (mit Info)</li><li>• Die Schlacht am Weißen Berg 1620</li><li>• Die Zerstörung Magdeburgs 1631</li><li>• Brandschatzung eines Dorfes</li><li>• Plünderung eines Bauernhauses</li><li>• Überfall auf einen Tross</li><li>• Der Westfälische Friede 1648</li><li>• Grenzen des HRRdN 1618</li><li>• Grenzen des HRRdN 1648</li></ul>
Filmtext	Filmtext als PDF-Dokument
Programmstruktur	Übersicht über den Aufbau der DVD
Weitere Medien	Informationen zu ergänzenden FWU-Medien
Produktionsangaben	Produktionsangaben zur DVD und zum Film

## Programmstruktur



## Produktionsangaben

### Leben und Sterben im Dreißigjährigen Krieg (DVD)

#### Produktion

FWU Institut für Film und Bild, 2020

#### DVD-Konzept

Dr. Anja Schöbel

#### DVD-Authoring und Design

TV Werk GmbH

im Auftrag des FWU Institut für Film und Bild,  
2020

#### Bildnachweis

Cover: © LOOKSfilm

© FWU Institut für Film und Bild  
bridgeman images, akg-images

#### Arbeitsmaterial

Tobias Rathmann

#### Pädagogische Referentin im FWU

Dr. Anja Schöbel

### Produktionsangaben zum Film

#### „Leben und Sterben im Dreißigjährigen Krieg“

#### Basierend auf der Produktion

Die eiserne Zeit: Lieben und Töten im  
Dreißigjährigen Krieg

Looksfilm 2018

#### Regisseur

Philippe Bérenger, Henrike Sandner

#### Autoren

Yury Winterberg, David Defendi

#### Produzenten Looksfilm

Gunnar Dedio, Carine Le Blanc, Lauren Duret

#### Bearbeitete Fassung

FWU Institut für Film und Bild

#### Konzept

Dr. Anja Schöbel

#### Schnitt

Carsten Dillhöfer

#### Mischung

Sven Blessing

#### Kartenanimationen

Claudia Bauerdick

#### Sprecher

Andreas Karg

#### Musik

Kayser, time music production

<https://filmmusic.io>, Kevin MacLeod: Dark Times,  
Gathering Darkness, Virtutes Instrumenti,  
The Ice Giants, Night Vigil,  
<https://incompetec.com>, License CC BY,  
<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>

#### Bildnachweis

Germanisches Nationalmuseum Nürnberg,  
Stadtarchiv Mühlhausen,  
Rijksmuseum Amsterdam,  
bridgeman images, akg-images, Shutterstock,  
Filmsupply, Wikimedia Commons

#### Redaktion FWU

Dr. Anja Schöbel

Nur Bildstellen/Medienzentren:  
öV zulässig

© 2020

FWU Institut für Film und Bild  
in Wissenschaft und Unterricht  
gemeinnützige GmbH

Geiseltalsteig

Bavariafilmplatz 3

D-82031 Grünwald

Telefon (089) 6497-1

Telefax (089) 6497-240

E-Mail [info@fwu.de](mailto:info@fwu.de)

[vertrieb@fwu.de](mailto:vertrieb@fwu.de)

Internet [www.fwu.de](http://www.fwu.de)

## Leben und Sterben im Dreißigjährigen Krieg

Der Dreißigjährige Krieg war eines der prägendsten Ereignisse der Frühen Neuzeit. Begonnen als religiöse Auseinandersetzung weitete es sich zum Machtkonflikt der europäischen Großmächte aus. Das Hauptkriegsgeschehen spielte sich dabei auf dem Boden des heutigen Deutschland ab. Der Film zeichnet ausgehend vom Tagebuch des Söldners Peter Hagendorf ein Leben zur Zeit des Dreißigjährigen Krieges nach. Insbesondere wird dabei auf das Leben als Soldat mit Familie im Tross eingegangen. Aber auch die wichtigsten politischen Ereignisse des Krieges werden nachgezeichnet.

	Laufzeit	24 min
	Klasse	7–8
	Sprache	DE
	Film	1
	Filmsequenzen	5
	Arbeitsblätter	6
	Bilder/Karten	12

### Kompetenzerwerb:

Die Schülerinnen und Schüler

- › erklären Grundbegriffe der Thematik „Dreißigjähriger Krieg“;
- › erklären den Ausbruch des Dreißigjährigen Krieges;
- › erklären Ursachen für den Ausgang der Schlacht am Weißen Berg;
- › erklären die Vorgeschichte der Zerstörung Magdeburgs und die Folgen für die Bevölkerung;
- › erklären die Bedeutung militärgeschichtlicher Fachbegriffe (Landsknecht; Musketier; Artillerie etc.) und wenden diese in einer Bildinterpretation an;
- › erklären Probleme des Friedensschließens in Münster und Osnabrück;
- › kennen die (territorialen) Bestimmungen des Westfälischen Friedens.

Ausführliche didaktische Hinweise finden Sie im Arbeitsmaterial.

Themen	Klasse 7–8
Ursachen, Verlauf und Folgen des Dreißigjährigen Krieges	✓
Religionskriege	✓
Verhältnis konfessioneller und machtpolitischer Interessen	✓
Alltagsgeschichte, Geschichte von unten	✓
Entstehung des frühmodernen Staates	✓

Lehrprogramm  
gemäß  
§ 14 JuSchG und  
§ 60b UrhG

GEMAFREI



FWU Institut für Film und Bild  
in Wissenschaft und Unterricht gGmbH

Bavariafilmplatz 3 | 82031 Grünwald | Telefon +49 (0)89-6497-1  
Telefax +49 (0)89-6497-240 | info@fwu.de | www.fwu.de

www.fwu-shop.de  
Bestell-Hotline: +49 (0)89-6497-444  
vertrieb@fwu.de

Das Medieninstitut  
der Länder

